

09.09.2016 WIR für Uelzen

Abschlüsse geschönt?

Die Stadtwerke hätten in vergangenen Jahren Steuern in Höhe von mehreren Hunderttausend Euro zahlen müssen. Dies hat sich durch eine laufende Betriebsprüfung ergeben.

In Abschlüssen ist eine Abschreibung auf eine Beteiligung als steuerlicher Aufwand geltend gemacht worden, obwohl das nicht möglich ist.

Hier haben mehrere Beteiligte versagt, wiederholt Geschäftsführer Schümann.

Dabei ist völlig unerheblich, ob die Stadt von diesen Steuern Geld erhält oder nicht. Alte Abschlüsse der Stadtwerke hätten einen niedrigeren Gewinn ausweisen müssen, als der Geschäftsführer tatsächlich angegeben hat, Gewinnausschüttungen an die Stadt wären dementsprechend geringer ausgefallen.

Hat keiner der weiteren Fachleute in Betrieb, der Gremien und Prüfer den Geschäftsführer Schümann auf seinen Fehler aufmerksam gemacht?